

Herren 2 mit überragender Leistung zum verdienten Sieg

Die 2. Sportkegel-Herrenmannschaft der „Blauen Kugel“ präsentierte sich zuhause in blendender Verfassung und besiegte souverän die Gäste aus Vilsbiburg. Damen erobern die Tabellenführung zurück und sind nun Herbstmeister der Bezirksliga. Einen herben Rückschlag erlebte das 1. Herrenteam auf den eigenen Bahnen gegen Hengersberg. Auch für das 2. Damenteam hingen in Adlkofen die Früchte zu hoch. Gleiches widerfuhr der Gemischten in Zolling.

Herren 2: Ein schönes Weihnachtsgeschenk bescherten sich die sechs Sportkegler im Heimspiel gegen Vilsbiburg, denn dieser schöne 5386:5077 Erfolg kann sich in der Bezirksliga A sehen lassen. Nach den jeweils ersten 100 Würfeln der Startspieler sah es eigentlich nicht nach so einem deutlichen Sieg aus. Denn die Gäste hielten tapfer mit und lagen mit den „Blauen“ gleichauf. Doch dann änderte sich die Situation schnell, als Günter Nagl (930), Burkhard Pech (902) und Erwin Kochleus (878) ernst machten und deutlich davonzogen. Mit einem großen Vorsprung war es nunmehr eine leichte Sache für die nächsten drei Kegler den Sieg einzufahren. Mit lautstarker Unterstützung legten sich auch Stefan Weingärtner (965) und Alois Raith (872) nochmals ins Zeug und gaben ihren Nebenspielern keine Chance. Nur bei Peter Rusch (839) wurde das persönliche, gesteckte Ziel nicht erreicht. Zu viele Fehler beim Abräumen hinderten ihn an einer weiteren Topleistung, doch auch behielt gegenüber seinen Gegner die Oberhand.

Damen 1: Groß war die Freude nach dem 2510:2461 Sieg über den härtesten Verfolger aus Attaching. Hatte man nach dem zuletzt verloren gegangenen Spiel in Straubing die Tabellenführung an Attaching verloren, so konnte man diese in einem wahren Spitzenspiel wieder zurückerobert. Mit zwei Punkten Vorsprung kann man jetzt getrost in die Weihnachtszeit gehen. Das Spiel selbst hatten die Moosburgerinnen schon kurz nach Beginn fest in ihren Händen. Andrea Wittmann (396), Aushilfe Alena Hölzl (434) und Petra Schollerer (422) holten die notwendigen Kegel um den folgenden Keglerinnen ein schönes Polster mit auf den Weg zu geben. Von den Gästen hatte man eigentlich mehr erwartet, doch dieses Spiel um Platz 1 zerterte wohl zu sehr an ihren Nerven. Gut natürlich für die Blaue Kugel, die da weitermachte wo ihre Teamkolleginnen nach 100 Wurf aufhörten. Die Gäste mühten sich, doch nur Hilde Brandl konnte mit guten 449 Kegel mithalten. Zu stark war das Schlusstrio der Dreirosenstädter die mit Karin Huber (434), Reglinda Grabichler (386) und Gabriele Rauch (438) die verdiente Tabellenführung zurückeroberten.

Herren 1: Den Ausgang des letzten Spiels in der Hinrunde hatte man sich von Seiten der Blauen Kugel eigentlich ganz anders vorgestellt. Zuhause gegen Hengersberg gab es wieder einmal eine 5310:5393 Klatsche.

Der vor der Saison eingeplante, sofortige Wiederaufstieg dürfte wohl nun kein Thema mehr sein. Dabei begann es für die Moosburger recht ordentlich. Ludwig Süß jun. (906), Aushilfe Alois Raith (884) und Herbert Mühlig (898) waren ein Tick besser als die Gästekegler und sicherten sich dadurch eine knappe Führung. Normalerweise mussten jetzt die Schlußkegler alles klar machen, denn die Niederbayern wurden in der Vergangenheit auch nicht gerade mit Siegen verwöhnt. Sie rangierten auf den drittletzten Tabellenplatz, vier Punkte hinter den Moosburgern. Auf dem Blatt eigentlich eine klare Sache für die Blaue Kugel, doch die drei Gästekegler fanden sich auf den Bahnen bestens zurecht und trumpften (3x über 900) zum Widerwillen der Gastgeber gehörig auf. Werner Reithmeier (867), Oliver Langner (903) und Paul Gremier (852) konnten da nicht mithalten und mussten die Niederlage über sich ergehen lassen.

Damen 2: Nach dem Heimsieg über 09 Landshut war nun eine 2297:2367 Niederlage in Adlkofen nicht vermeidbar. Schon nach den ersten zwei Keglerinnen zeichnete sich ab wohin der Weg beider Mannschaften gehen würde. Dabei machten Heidi Trinkl (370) und Erika Huhmann (367) nicht die beste Figur und gerieten schnell in Rückstand. Die Gastgeberinnen waren konstant und hielten sich auch im zweiten Durchgang die Moosburgerinnen vom Leibe, die mit Andrea Grabichler (390) und Gabriele Hölzl (378) immerhin den Rückstand im Rahmen hielten. Leider half auch nicht mehr die ausgezeichnete Leistung von Alexandra Bauer (422) das Spiel eine Wende zu geben, der Vorsprung der Gäste war schon zu groß. Ihre Mannschaftskameradin Alena Hölzl war auch von Anfang an bestrebt alles zu geben, doch nach 100 Wurf kam sie über 370 Kegel nicht hinaus.

Gemischte: Ein Spiel in Zolling ist für jede Mannschaft etwas besonderes, doch oftmals zogen Moosburger Mannschaften dort den Kürzeren. So geschehen auch im Aufeinandertreffen beider Gemischten, das mit einem 2473:2366 Erfolg der Hausherren endete. Wohl zur Überraschung aller wehrten sich zu Beginn die „Blauen“ enorm. Durch das sehr gute Einzelergebnis von Christa Mühlig (427) und 372 Kegel von Manfred Schmuck war man den heimstarken Gastgebern bis auf ein Holz herangerückt. Doch leider hielt dieser Zustand nicht lange an, denn die Zollinger machten ab sofort bis zum Schluss ernst. Trotz allem war man mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden, denn 2366 Kegel erreicht man auch nicht alle Tage. Die restlichen Ergebnisse: Helmut Huhmann 350, Tobias Hölzl 397, Ludwig Süß sen. 426 und Rainer Merkl 394.

Bericht und Foto: Burkhard Pech Nr. 20250

Unter das Foto: Zum souveränen Heimsieg gegen Vilsbiburg steuerte Burkhard Pech mit persönlicher Bestleistung von 902 Kegel bei.